



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

Donnerstag, 16. Juli 2026

29



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Doctor-Medic Mihai Lupu	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags	Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr	E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags	(nach Terminvereinbarung) Mo., Mi. und Do. 14.30 – 17.30 Uhr und nach Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch.	Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Zahnarzt		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Krankentransport	Tel. 07131/19222
Sprechstunden		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Bürgeramt		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Bezirksschornsteinfeger	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Mit Terminvereinbarung		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Fax 07131/253447		Öffnungszeiten (derzeit)	
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Nachlassgericht Heilbronn		Polizei	Notruf 110
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		– nur temporär geöffnet –	
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Schule	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrrhalle	mobil 0172/7247655	Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Ganztagesangebot Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 0173/6790521
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Stadtverwaltung	
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehrhaus Horkheim		Sprechstunden	
Kelterweg 13		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Friedhof		Stauwehrrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
HN-Horkheim, Talheimer Straße		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)			
Mo. und Di. geschlossen, Mi. 15.00 – 20.00 Uhr,			
Do. 14.00 – 18.30 Uhr, Fr. 15.00 – 20.00 Uhr			

Notdienste

Notdienste/Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim

Tel. 116117 (22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel.

0711/96589700 oder docdirekt.de.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch:

Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Alt-Stadträtin im Alter von 87 Jahren gestorben

Die Stadt Heilbronn trauert um Gisela Käfer

Die Stadt Heilbronn trauert um Gisela Käfer, die im Alter von 87 Jahren gestorben ist. Die Juristin vertrat von 1994 bis 2019 die Interessen der Heilbronner Bürgerschaft im Gemeinderat. Als Mitglied der CDU-Fraktion nahm sie in verschiedenen Ausschüssen und Aufsichtsräten Einfluss auf viele bis heute nachwirkende kommunalpolitische Angelegenheiten. Dem Sozialausschuss und dem Aufsichtsrat des Katharinenstifts gehörte sie die gesamten 25 Jahre ihrer Zeit als Stadträtin an.

Oberbürgermeister Harry Mergel würdigte die Verstorbene als „überaus engagierte, lebenswerte und hochgeschätzte Bürgervertreterin, die mit Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein an vielen wichtigen und richtungsweisenden Entscheidungen für die Stadt mitwirkte.“

Über die Ratsarbeit hinaus engagierte sich Gisela Käfer vielfältig und über viele Jahre hinweg zum Wohle der Stadtgesellschaft. Für ihr Engagement wurde sie im Jahr 2013 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Die Stadt Heilbronn wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Grillstellen im Wald gesperrt

Erhöhte Waldbrandgefahr

Aufgrund der anhaltend trockenen und heißen Witterung besteht aktuell in der Region Heilbronn eine erhöhte Waldbrandgefahr. Deshalb ist es seit Dienstag, 14. Juli im Stadtkreis Heilbronn bis auf Weiteres untersagt, im Wald Feuer zu machen und offenes Licht wie Kerzen, Fackeln oder Grillgeräte jeglicher Art zu gebrauchen. Dieses per Polizeiverordnung erlassene Verbot gilt auch für die Grillstellen im Wald sowie im Umkreis von 100 Metern zum Wald. Die Polizeiverordnung gilt bis zu ihrer Aufhebung, längstens jedoch bis zum 14. August.

Die Forstabteilung der Stadt Heilbronn bittet generell um erhöhte Vorsicht im Umgang mit Feuer und offenem Licht auch im Randbereich von Wäldern, z. B. auf Parkplätzen oder Straßen, die durch Wälder führen. Im Wald sind offene Lichtquellen wie Kerzen oder Laternen generell untersagt. Ebenso gilt vom 1. März bis zum 31. Oktober im Wald ein generelles Rauchverbot.

Glasflaschen oder Glasscherben können als Brennglas wirken und Feuer entfachen. Deshalb sollten keine Flaschen oder Glasscherben im Wald zurückbleiben, das gilt selbstverständlich auch zum Schutz der Natur. Zudem können heiße Abgasanlagen an Fahrzeugen trockenes Gras entzünden. Fahrzeuge sollten daher nicht über trockenem Gras abgestellt werden. Verstöße gegen die auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/bekanntmachungen veröffentlichte Polizeiverordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und werden mit einem Bußgeld geahndet.

Die Forstbediensteten und das städtische Ordnungsamt werden auch am Wochenende Kontrollen im Wald durchführen und Verstöße zur Anzeige bringen.

Wasserentnahme aus Gewässern in Heilbronn wird untersagt

Neckar bildet eine Ausnahme

Zum Schutz der oberirdischen Gewässer erlässt die Stadt eine Allgemeinverfügung. Ziel ist es, Wassertiere und -pflanzen nicht durch eine zusätzliche Senkung des Wasserspiegels in den Nebengewässern des Neckars zu gefährden.

Gemäß der Allgemeinverfügung darf vorerst bis zum 30. September nicht in den Bächen gebadet werden, und das Befahren mit kleinen Fahrzeugen ohne eigene Triebkraft ist untersagt. Auch das Schöpfen mit Handgefäßen sowie die Nutzung des Wassers in geringen Mengen für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau sind verboten.

Durch die Trockenheit der vergangenen Monate und die hohen Lufttemperaturen führen die Nebengewässer zum Neckar in der Stadt Heilbronn nur relativ wenig Wasser. Dadurch sind die Gewässer schlechter mit Sauerstoff versorgt. Für Wassertiere und -pflanzen bedeutet dies schwierige Bedingungen.

Viele in Fließgewässern vorkommende Lebewesen kommen durch Anpassung mit einer natürlichen Niedrigwasserführung zurecht. Kritisch wird es jedoch, wenn der Mensch durch Wasserentnahmen eingreift und die Situation künstlich verschärft.

In der nächsten Zeit ist nicht mit ausgiebigen Niederschlägen zu rechnen, die eine deutliche Entspannung der Situation an den Nebengewässern zum Neckar bringen können. Kurze starke Niederschläge, wie sie bei einem Sommergewitter üblicherweise auftreten, führen nur sehr kurzfristig zu einer Erhöhung des Abflusses und nicht zu einer Entspannung der Lage. Erst mit anhaltenden Niederschlägen, die auch zu einer Steigerung der Grundwasser- und Quellzuflüsse führen, kann mit einer Entspannung der Lage gerechnet werden.

Die Allgemeinverfügung trat am 9. Juli 2026 in Kraft. Sie ist unter www.heilbronn.de/stadtzeitung abrufbar.

Mit ein paar Klicks Historie von Heilbronn's Straßen nachspüren

Erweitertes Angebot der Stadt im Online-Stadtplan

Rund 1.150 Straßen, Wege und Plätze gibt es in Heilbronn. Die Historie hinter den Namen ist manchmal leicht zu erraten, in anderen Fällen bemerkenswert vielschichtig und spannend.

Was verbirgt sich hinter der Armsündersteige, dem Szillaweg, der Hecht- oder Feuerstraße?

Durch ein erweitertes Serviceangebot des Vermessungs- und Katasteramtes kann man sich jetzt im Online-Stadtplan mit ein paar Klicks die Herkunft der Straßennamen bequem anzeigen lassen – und dabei entspannt durch die Stadtteile wandeln.

Nebeneinander der Epochen wird am Namensgefüge sichtbar

„Das Gefüge der Straßennamen macht das Nebeneinander verschiedener Epochen sichtbar und dokumentiert gleichzeitig die Veränderungen, die auf eine Stadt einwirken“, sieht Jens Schönstedt, zuständig für die Stadtplankartografie, in dem Zusatzangebot einen klaren Mehrwert.

In der Abteilung entstand die Idee dazu. Das Buch „Die Heilbronner Straßennamen“ (Schwinghammer/Makowski) aus dem Jahr 2005 bildete die Grundlage. Mitarbeiterin Andrea Wörner übernahm die Aufgabe, alle Informationen in die Dateien der Homepage zu übertragen.

Im Online-Stadtplan (Zugang: karten.heilbronn.de) kann man sich durch Anklicken des Unterpunkts „Bedeutung der Straßennamen“ am linken Rand viele braune Piktogramme in der Karte anzeigen lassen, kreuz und quer über den Stadtplan wandeln und durch Klicken auf ein braunes Viereck die Infos zu einem Straßennamen aufrufen.

Viele der Straßen haben Gewinn-Namen, andere sind nach bekannten Persönlichkeiten der Region oder der Welt benannt. Immer wieder werden auch historische Hintergründe erläutert. Ein paar Beispiele:

Armsündersteige (HN-Ost): Dort hatten die zum Tode Verurteilten früher auf halbem Weg zum Galgenberg einen Halt, um sich an einem Christus-Bild letzten Trost zu holen. Bis 1811 stand der Galgen der Reichsstadt auf dem Berg.

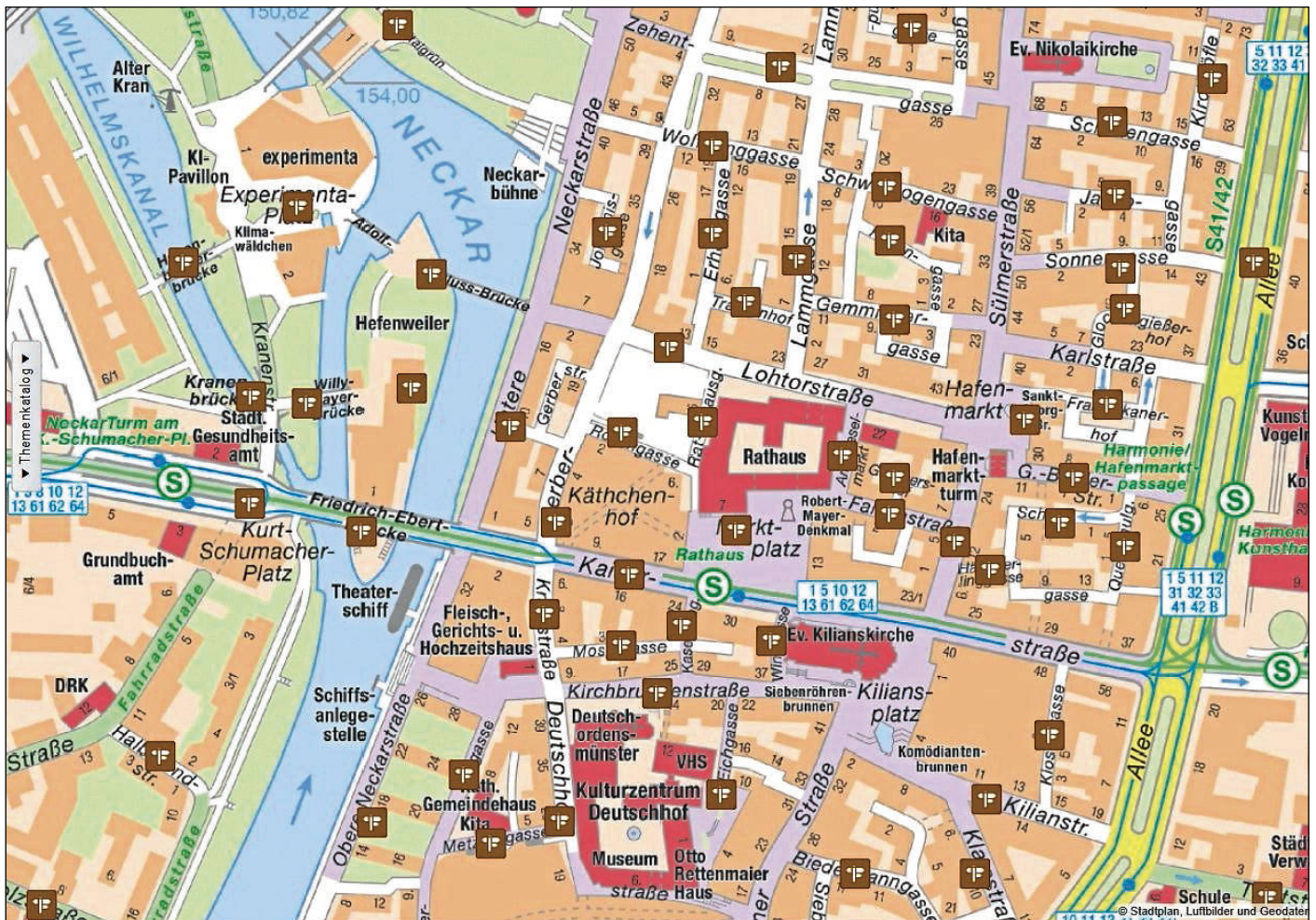
Kirchbrunnenstraße (HN-Innenstadt): Mutmaßlich die älteste Straße Heilbronn's. Dort stand früher ein Kirchbrunnen mitten in der Straße. Wasser floss offen als Bach zum Neckar. 1541 errichtete Baumeister Balthasar Wolff im Südwesten der Kilianskirche einen neuen Kirchbrunnen in einem 17 Meter langen Bauwerk. 1868 wurde die Anlage zugunsten des Verkehrs eingeebnet, nach dem Zweiten Weltkrieg aus Trümmerteilen ein neuer Brunnen errichtet.

Bianchistraße (Sontheim): Benannt nach der italienischen Händlerfamilie Bianchi, die vom Comer See stammt und in Heilbronn Südfrüchte, Gewürze, Tabak, Fisch, Öle, Fette, Arzneien oder Papier verkaufte. Mitte des 18. Jahrhunderts baute die Familie in Sontheim eine Tabakmühle, später kam ein Sommerlandhaus dazu.

Hechtstraße (Böckingen): Nach einer Sage soll 1497 in einem See vor Böckingen ein ungewöhnlich großer Hecht gefangen worden sein, der dem in Heilbronn weilenden König Maximilian verehrt worden ist. Angeblich soll ein so großer Hecht über 200 Jahre zuvor von Kaiser Friedrich II. in Böckinger Gewässern ausgesetzt worden sein.

Szillaweg (Horkheim): Benannt nach der Pflanze Szilla (Blaustern), die zur Flora an Neckar und Schozach gehört. Szilla zählt zur Familie der Spargelgewächse und hat blaue Blüten. Sie ist in allen Pflanzenteilen giftig.

Feuerstraße (Neckargartach): Benannt nach der Patrizierfamilie Feuer. Sie erwarb 1341 für 1.200 Pfund Heller Neckargartach als Unterlehen. Konrad Feuer wird 1308 Bürgermeister von Heilbronn. Als er 1323 stirbt, stifteten seine Frau und Kinder den ursprünglichen Leonhardsaltar in der Kilianskirche.



An den kleinen braunen Vierecken im digitalen Heilbronn-Stadtplan sind die Bedeutungen der Straßennamen per Klick abrufbar.
Foto: Stadt Heilbronn

Fünf Auszeichnungen für die Stadt Heilbronn als Bauherrin

Architektenkammer zeichnet Heilbronner Bauprojekte aus



Fritz-Ulrich-Schule

Die Stadt Heilbronn ist für ihre qualitätvolle Baukultur gleich mehrfach ausgezeichnet worden. Beim Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bauen“ der Architektenkammer Baden-Württemberg erhielten vier städtische Gebäude sowie der Stadtgarten eine Auszeichnung. Damit gingen fünf der insgesamt 22 Auszeichnungen, die im Stadt- und Landkreis Heilbronn für den Zeitraum 2020 bis 2026 vergeben wurden, an die Stadt Heilbronn. Ausgezeichnet wurden das Trappenseeschlösschen, das seit 2020 das Literaturhaus Heilbronn beherbergt, die umfassende sanierte Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule, die auf deren Schulhof errichtete „Brezelbude“, die neugestaltete Stadtbibliothek im K3 sowie der Stadtgarten.

„Diese Auszeichnungen freuen uns sehr. Sie zeigen, dass wir in Heilbronn konsequent den richtigen Weg gehen: Wir bauen qualitativ, nachhaltig und mit einem hohen Anspruch an Gestaltung, Funktionalität und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Gute Architektur entsteht immer im Zusammenspiel engagierter Bauherrschaften und hervorragender Planerinnen und Planer. Mein Dank gilt deshalb allen Beteiligten, die diese Projekte möglich gemacht haben“, sagt Bürgermeister Andreas Ringle.

Mit dem Auszeichnungsverfahren würdigt die Architektenkammer Baden-Württemberg beispielhafte Architektur und Baukultur. Die Jury bewertete unter anderem die gestalterische Qualität, die Funktionalität, den Einsatz von Materialien, den Umgang mit dem städtebaulichen Umfeld sowie die ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit der Projekte.

Lob für Trappenseeschlösschen, Fritz-Ulrich-Schule, Brezelbude, Stadtbibliothek und Stadtgarten

Besonders hervorgehoben wurde beim Trappenseeschlösschen der äußerst behutsame Umgang mit der historischen Bausubstanz. Die Jury lobte die sensible Sanierung, die den besonderen Charakter des Gebäudes bewahre und es zugleich für die Öffentlichkeit öffne. Maßgeblichen Anteil am Erfolg des Projekts haben das Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn, das Heilbronner Büro gruppe sefia für das Ausstellungskonzept sowie die Dupper Landschaftsarchitekten aus Bad Friedrichshall für die Freiraumgestaltung.

Die Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule überzeugte durch ihre gelungene Weiterentwicklung eines Schulgebäudes aus den 1960er-Jahren zu einem modernen Lernort. Neue Atrien, offene Begegnungsbereiche und flexible Lernlandschaften schaffen zeitgemäße Räume für Unterricht und gemeinschaftliches Lernen. Das ausgezeichnete Gesamtkonzept entstand im Zusammenspiel des Architekturbüros blocher partners GmbH sowie von Cornelia Biegert Landschaftsarchitektur Bad Friedrichshall. Als „kleiner Bau mit großer Wirkung“ bezeichnete die Jury die Brezelbude auf dem Schulhof der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule. Der vom städtischen Gebäudemanagement im Rahmen eines studentischen Projekts geplante Kiosk wurde insbesondere für seinen konsequenten Ansatz des zirkulären Bauens ausgezeichnet. Für den Bau kam wiederverwendetes Holz aus einem Heilbronner Bestandsgebäude zum Einsatz.

Die neugestaltete Stadtbibliothek im K3 würdigte die Jury als beispielhaften „dritten Ort“ – einen offenen, konsumfreien Treffpunkt für die Stadtgesellschaft. Das stimmige Farb- und Materialkonzept sowie die gelungene Verbindung von Kommunikationsbereichen und Rückzugsorten machen sie nach Ansicht der Jury zu einer Blaupause für die Bibliothek der Zukunft. Für das Konzept

der Bibliotheksräumlichkeiten zeichnete Dittel Architekten aus Stuttgart verantwortlich, für die neuen Arbeitswelten der Bibliotheksmitarbeitenden das städtische Gebäudemanagement. Auch der Stadtgarten wurde ausgezeichnet. Die Neugestaltung nach den Plänen von Glück Landschaftsarchitektur, Stuttgart, verwandelte den früheren Angstraum in einen vielseitig nutzbaren Freiraum mit hoher Aufenthaltsqualität. Besonders gewürdigt wurden die behutsame Einbindung des vorhandenen Baumbestands, die qualitätvolle Bepflanzung und die gelungene Gestaltung, die den Stadtgarten heute zum „grünen Wohnzimmer der Stadt“ macht.

Insgesamt wurden 70 Projekte zum Auszeichnungsverfahren eingereicht, 22 davon erhielten eine Auszeichnung. Die Verleihung der Urkunden und Plaketten findet am Donnerstag, 19. November 2026, statt. Anschließend werden die ausgezeichneten Projekte in einer Ausstellung, einer Broschüre, im Internet sowie in der App „Architekturführer Baden-Württemberg“ präsentiert. Neben den städtischen Projekten wurden im Heilbronner Stadtgebiet außerdem die Innovationsfabrik der Stadtsiedlung Heilbronn, die Lindenparkschule (Bauteil H), das Wohn- und Geschäftshaus „Hafenbände“ im Neckarbogen, das Start-up-Zentrum „Gravity“ der Campus Founders auf dem Bildungscampus sowie das Parkhotel Heilbronn ausgezeichnet.



Trappenseeschlösschen/Literaturhaus



Stadtbibliothek, Kinderbereich

Fotos: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

Hinweis zu Hunden auf Spiel- und Sportplätzen

Das Bürgeramt möchte freundlich darauf hinweisen, dass nach der Polizeiverordnung der Stadt Heilbronn Hunde auf öffentlichen Spielplätzen sowie auf den Sportanlagen einschließlich der Fußballplätze auf der Insel nicht erlaubt sind.

In letzter Zeit wurde vermehrt beobachtet, dass Hunde auf den Sportflächen frei laufen gelassen oder dort trainiert werden. Wir bitten daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter um Verständnis und darum, diese Regelung sowie die allgemeinen Leinenpflichten im Stadtgebiet Heilbronn zu beachten.

Die Spiel- und Sportplätze stehen insbesondere Kindern, Jugendlichen sowie den Sportvereinen und Freizeitsportlern zur Verfügung.

Damit alle die Anlagen sicher, sauber und ungestört nutzen können, bitten wir darum, Hunde nicht auf die entsprechenden Flächen mitzunehmen beziehungsweise dort laufen zu lassen. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Ihre Unterstützung. Ihr Bürgeramt Horkheim

Schulnachrichten

Grundschule Horkheim

Der Besuch der Klasse 3a im Soleo – Aktionstag an der GS Horkheim

Am Freitag, 3.7.2026, war die Klasse 3a im Hallenbad Soleo. Als wir da waren, gab es erst mal Frühstück. Dann ging es zum Schwimmen. Alle haben sich sehr gefreut. Wir haben A-Fangen und Feuer, Wasser, Sturm gespielt. Danach haben wir Schwimmübungen gemacht. Linas Mama, Paulas Papa, Frau Rückert und Frau Hellinger waren die Aufsicht. Dann war Freispiel. Da durften wir durch Ringe tauchen und mit Bällen spielen.

Nach dem Freispiel war eine Stunde vorbei und wir mussten gehen, weil die nächste Klasse kam. Es gab nochmals Frühstück. Es war sehr toll im Soleo.

Klasse 3a

An dieser Stelle können wir, die Grundschule Horkheim, stolz sein, dass es nun möglich war, im Bereich Schwimmen erste Schritte zu unternehmen.

Frau Rückert hat dies federführend organisiert und durchgeführt. Ohne Elternunterstützung und die Begleitung durch Frau Hellinger hätte der Aktionstag nicht stattfinden können – eine tolle Sache für unsere aktuellen Drittklässler. Herzlichen Dank.

Im Botanischen Obstgarten

Die Klasse 3a ist am 1.7.2026 in den botanischen Obstgarten gegangen.

Wir hatten das Thema Regenwurm.

Die Gruppe 1 hat als Erstes ein Bild gemalt. Die Gruppe 2 hat viel über den Regenwurm gelernt und dann Regenwürmer ausgebuddelt und nach Regenwurmkacke gesucht.

Um 10.00 Uhr haben wir gespart und Fangen gespielt. Nach dem Vesper und dem Fangspiel haben wir getauscht.

Wir sind mit dem Bus zurückgefahren.

Das war ein toller Tag.

Klasse 3a

In eigener Sache möchten wir Sie heute auf einen für unsere Schule sehr wichtigen Termin hinweisen:

Die Mitgliederversammlung unseres Fördervereins findet am Dienstag, 21. Juli 2026, um 19.30 Uhr im Musikraum der Grundschule statt. Hierzu laden wir herzlich alle Mitglieder und die, die es noch werden wollen, ein. Wir sind sehr glücklich, dass sich ein neuer Vorstand formiert hat und der Verein zum Wohl der Horkheimer Schulkinder bestehen bleibt. Ohne dieses Engagement wäre uns die Umsetzung vieler Dinge nicht möglich, so zum Beispiel die anstehende Schulhofaktion, die noch unter unserem bewährten Herrn Klaus Heiny entstand. Durch die gute Kommunikation kann Herr Metzke den Staffelfstab direkt übernehmen. Der Förderverein lebt selbstverständlich von seinen Mitgliedern, deshalb würden wir uns freuen, wenn Sie unsere Schule durch Ihren Beitritt unterstützen würden.

Da auch im neuen Schuljahr zahlreiche Aktionen in Planung sind, wäre ein Hin-



Foto: Grundschule Horkheim

GEMEINSAM FÜR
UNSERE KINDER



Förderverein
Grundschule Horkheim e.V.

aufschnellen der Mitgliederzahlen im Sinne unserer Schulkinder absolut fantastisch. Bei Rückfragen wenden Sie sich gern direkt an die Schule, wir leiten alles an den Förderverein weiter, bis unsere Homepage auch in diesem Bereich flott ist.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Pfarrerinnen Lena-Sophie Liebrich

Kirchgasse 19, Tel. 253818

E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de

bis September 2026 in Elternzeit

E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail: Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail: Petra.Woerthmann@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussackerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. 0176/20679596

Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Wochenspruch

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2, 19

Donnerstag, 16.7.

9.30 bis Spielkreis

11.00 Uhr

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 17.7.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 19.7. – 7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Sons); Opfer für die Seniorenarbeit in der Gemeinde

Dienstag, 21.7.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde

19.30 Uhr Frauenkreis: Besuch im Carles Biergarten am Wertwiesenpark

Mittwoch, 22.7.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 23.7.

9.30 bis Spielkreis

11.00 Uhr

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 24.7.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 26.7. – 8. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Mini-Gottesdienst im Kirchgarten (Team); Opfer für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung

Information

Das Paulus-Gemeindehaus ist in den Sommerferien in der Zeit vom 24.8. bis einschließlich 13.9. geschlossen.

Die Kasualvertretung ist wie folgt geregelt

bis 26.7. Pfarrer Sons aus Flein, Telefon 07131/251956

27.7. bis 2.8. Pfarrer i. R. Munz aus Heilbronn,

Telefon 07131/3947480

3.8. bis 9.8. Pfarrer i. R. Kuhn aus Sontheim,

Telefon 07131/4058760

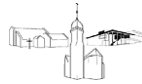
10.8. bis 23.8. Pfarrer Schanz aus Flein, Telefon 07131/575574

FOLGE DEINER KIRCHE
AUF NUSSBAUM.de

go.nussbaum.de/news-kirchen



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau

Sonntag, 19.7.

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Altstadtfest auf dem Bau

Mittwoch, 22.7.

10.00 Uhr Eucharistiefeier Haus am Staufenberg

Samstag, 25.7.

13.00 Uhr Kirchliche Trauung

Sonntag, 26.7.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

11.30 Uhr Eucharistiefeier auf dem Haigern

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 18.7.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 23.7.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 19.7.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 21.7.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 25.7.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.7.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka, Karin Nüßlein und Nadine Hammerschmidt
Mo., Mi. u. Fr., 9.00–12.00 Uhr, Do., 15.00–18.00 Uhr.
Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099
E-mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Augustinus 07131/741-3000

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 26.7. nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern.

Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 25./26. Juli in Heilig Geist bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst. Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?

Dann wenden Sie sich gerne an Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter folgender Telefonnummer: 07131/741-3000.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus
Singen wie die Engel

Offenes Singen dienstags, 19.00–19.30 Uhr unter der Linde am Ende der Eckenerstraße

Aktuelles

Für die Kirchenwäsche der Heilig-Geist-Kirche in Horkheim suchen wir dringend eine Person, die das Waschen und Bügeln hin und wieder für einen kleinen Obolus erledigen kann. Sie sind zeitlich flexibel und können diese Aufgabe übernehmen? Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Martinus Tel. HN 741-4000

Sontheimer Altstadtfest

Vom Freitag, 17. Juli bis Sonntag, 19. Juli wird das 25. Sontheimer Altstadtfest im historischen Ortskern Auf dem Bau stattfinden. Die evangelische und katholische Kirche in Sontheim und die Sontheimer Landfrauen werden im Saal des Gemeindehauses St. Martinus das Café Ökumene Plus öffnen. Für unsere Gäste ist das Café Ökumene Plus am Samstag und Sonntag jeweils von 14.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Wir bieten Kaffee und Kuchen sowie deftige Speisen und diverse Getränke an. Wir freuen uns auf Sie.

Kirchengemeinderat

öffentliche Sitzung am Dienstag, 21. Juli um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Gottesdienst auf dem Haigern

Anlässlich des Festivals „Haigern Live!“ am letzten Wochenende vor den Sommerferien feiern wir wieder einen bewusst gemeinsamen Gottesdienst der katholischen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Heilbronn am Sonntag, 26. Juli um 11.30 Uhr auf dem Haigern mit dem Thema: „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (Martin Buber). Gerne, bequem und kostenlos kann man mit dem Shuttle-Bus hinauffahren.

Abfahrt aus Heilbronn:

Goethestraße 10.30 Uhr, Allee Post West 10.35 Uhr,

Jörg-Ratgeb-Platz 10.40 Uhr

Hofgartenstraße (auf der Seite des Ärztehauses) 10.45 Uhr

Ankunft auf dem Haigern 11.00 Uhr; Rückfahrt in umgekehrter Reihenfolge um 14.00 Uhr.

Einladung zum Café Teil:Zeit am 26. Juli

Zeit miteinander teilen ... sich nicht aus den Augen verlieren ... miteinander in Kontakt kommen ... neue Bekanntschaften schließen ... für all das bietet das Café Teil:Zeit die perfekte Gelegenheit. Sie sind bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 26. Juli von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus ganz herzlich dazu eingeladen.



Neuapostolische Kirche Horkheim

Donnerstag, 16.7.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Freitag, 17.7.

19.30 Uhr Bezirks-Orchester-Probe, HN-Böckingen

Samstag, 18.7.

16.30 Uhr Bezirks-Kinderchor-Probe, Stauwehrhalle Horkheim

Sonntag, 19.7.

10.00 Uhr Gottesdienst, Stauwehrhalle Horkheim

11.00 bis

17.00 Uhr Bezirksfest, Stauwehrhalle Horkheim

Donnerstag, 23.7.

10.30 Uhr Wandergruppe, Backnang

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vereine – Parteien – Verbände

TSB Turnverein Horkheim 1895 e.V.



Jahresausflug 2026

Der Ausflug (auch für Nichtmitglieder) geht dieses Jahr am **26. September nach Bamberg**.

Abfahrt ist um 7.30 Uhr an der Stauwehrhalle.

Wir fahren über die Autobahn direkt nach Bamberg. Unterwegs – wie immer – Frühstück mit Kaffee, Kuchen und Butterbrezeln. Die Stadt Bamberg liegt an der Mündung der Flüsse Regnitz und Main und erstreckt sich über 7 Hügel. Sehenswert ist die Altstadt mit ihren gut erhaltenen Bauten aus dem 11. bis 19. Jahrhundert, das Rathaus, das auf einer Insel in der Regnitz steht und der Dom mit der lebensgroßen Sandsteinfigur des Bamberger Reiters. Auch für das Rauchbier ist Bamberg berühmt. Die Schifffahrt beginnt um 12.00 Uhr am alten Kranen. Sie dauert ca. 80 Minuten und führt durch „Klein Venedig“, dabei wird auch eine Schleuse passiert. Unterwegs genießt man einen tollen Blick auf die Fischersiedlung und weitere Sehenswürdigkeiten. Anschließend ist noch Zeit zur freien Verfügung, bis wir um ca. 15.30 Uhr die Rückreise antreten. Der gemeinsame Abschluss ist im Blockhaus in Abstatt.

Der Fahrpreis beträgt 55 € inkl. Frühstück und Schifffahrt.

Verbindliche Anmeldung bis Samstag, 5. September bei Peter Keuerleber, Tel. 07131/573264, mobil 0172/9179948 oder

E-Mail: peter.keuerleber@arcor.de

Bei Abmeldung nach dem 19. September ist eine Gebühr von 50 % des Fahrpreises zu entrichten.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Heilbronn

Hitze gefährdet vor allem ältere und chronisch Kranke

Steigende Temperaturen und häufigere Hitzewellen stellen gerade ältere Menschen und Menschen mit chronischen Erkrankungen vor erhöhte Gesundheitsrisiken. Prävention und schnelle Hilfe sind entscheidend. Der Johanniter-Hausnotruf bietet 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr Sicherheit – zu Hause und auch unterwegs.

Hitzewellen mit Temperaturen an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen über 28 °C und hohe Luftfeuchtigkeit verschärfen die Belastung für den Körper. Menschen ab 65 Jahren sind besonders gefährdet: Sie nehmen Hitze oft schlechter wahr, schwitzen seltener und haben ein vermindertes Durstgefühl. Bei akuten Warnzeichen wie Bewusstseinsstörungen oder Kreislaufkollaps: sofort den Notruf 112 wählen. Der Johanniter-Hausnotruf stärkt die Selbstständigkeit und reduziert das Risiko, dass ein Hitzefall unbehandelt bleibt und kann ganz einfach online gebucht werden.

Warum der Hausnotruf bei Hitze schützt

- sofortiger Kontakt zur Notrufzentrale per Knopfdruck – schnelle Einschätzung und Alarmierung von Rettungsdiensten
- Geräte für zu Hause und ein mobiles GPS-Gerät für unterwegs sorgen dafür, dass Hilfe auch außerhalb der Wohnung schnell erreicht werden kann.
- für Menschen mit Pflegegrad kann das Basispaket unter bestimmten Voraussetzungen von der Pflegekasse übernommen werden – das senkt die Hürden für den Schutz im Alltag

Praktische Empfehlungen der Johanniter für heiße Tage

- Aktivitäten auf kühle Tageszeiten (Morgen/Abend) verlegen; mittags zwischen 11.00 und 17.00 Uhr direkte Sonneneinstrahlung meiden
- regelmäßig, auch ohne Durstgefühl, Flüssigkeit zu sich nehmen (z. B. 2–3 Liter/Tag, bei starkem Schwitzen mehr), manche Medikamente können den Flüssigkeitshaushalt beeinflussen, ggf. Rücksprache mit Ärztin/Arzt oder Apotheke halten
- Wohnräume nachts lüften, tagsüber Fenster verschatten; Kli-



Der Johanniter-Hausnotruf stärkt die Selbstständigkeit und reduziert das Risiko, dass ein Hitzefall unbehandelt bleibt.

Foto: Johanniter

maanlage höchstens ~6 °C kühler als Außentemperatur einstellen (oder Ziel ~22 °C).

- Medikamente prüfen lassen: Einige Wirkstoffe (z. B. blutdrucksenkende Mittel, bestimmte Psychopharmaka) können die Hitzetoleranz beeinflussen – Rücksprache mit Ärztin/Arzt oder Apotheke ist ratsam.

„Hitze ist kein rein ‚komfortables‘ Problem – für viele ältere und chronisch kranke Menschen kann sie lebensbedrohlich werden. Ein Hausnotrufgerät bedeutet nicht nur schnellen Kontakt im Notfall, sondern gibt Betroffenen und Angehörigen auch im Alltag mehr Ruhe und Sicherheit“, sagt Martin Weihrauch, Leiter Hausnotruf-Dienste bei den Johannitern in Baden.

Mehr Informationen zum Johanniter-Hausnotruf und zu Schutzmaßnahmen bei Hitze

www.johanniter.de/hausnotruf

www.johanniter.de/hitzeschutz

Agentur für Arbeit Heilbronn

Mit Ausbildung in die Ferien

Unter dem neuen Namen „Mit Ausbildung in die Ferien“ setzt die Agentur für Arbeit Heilbronn die erfolgreiche Veranstaltung für Ausbildungssuchende fort. Die Berufsberatung bietet am Mittwoch, 29. Juli verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für alle an, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz für 2026 sind.

Von 11.00 bis 15.00 Uhr können Ausbildungssuchende sich in der Agentur für Arbeit Heilbronn ungezwungen mit verschiedenen Ausbildungsbetrieben austauschen, offene Ausbildungsstellen an einer Pinnwand sichten und Bewerbungsmappen von erfahrenen Berufsberaterinnen und Berufsberatern checken lassen.

Informationen und Anregungen gibt der Vortrag „Bewerbungen schreiben und Vorstellungsgespräche führen“. Und wer möchte, kann spontan an einer individuellen Berufsberatung teilnehmen. Zusätzlich kann man sich in Kurzgesprächen mit dem Arbeitgeber-Service über noch offene Ausbildungsstellen informieren und passende Vorschläge erhalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Berufsberatung ist auch weiterhin für alle Jugendlichen und Eltern unter der bekannten Hotline 07131/969888 erreichbar und beantwortet alle Fragen rund um das Thema Ausbildung, Studium, Praktikum, Bewerbung, Freiwilligendienst und Schulen.

Weitere Infos gibt es unter dem Link:

<https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen/10000-2001657471-V>.

Hybrides Arbeiten im Praxis-Check

Online-Veranstaltung am 22. Juli

Wo stehen wir aktuell mit digitaler Kollaboration, Homeoffice und anderen neuen Arbeitsmodellen? Hybrides Arbeiten hat sich seit 2020 von einer Notlösung zu einem festen Bestandteil der Arbeitswelt entwickelt – doch wie sieht die Realität 2026 aus? Wie finden Unternehmen und Mitarbeitende die passende Balance zwischen Präsenz und Remote? Was sind Erfolgsfaktoren für funktionierende digitale Zusammenarbeit?

In einer Online-Veranstaltung am Mittwoch, 22. Juli von 8.30 bis 10.00 Uhr gibt es Antworten auf diese und weitere Fragen.

Zunächst berichtet Prof. Dr. Johanna Bath, Professorin für Unternehmensführung an der Hochschule Reutlingen, in einem Vortrag aus ihrer Arbeit mit Unternehmen und zieht Bilanz, wie es um hybride Arbeitsmodelle und deren erfolgreiche Umsetzung aktuell bestellt ist.

Anschließend wird der Bogen in die Unternehmenspraxis geschlagen. Im Gespräch mit Atilla Kück, CIO bei Leonhard Weiss, erfahren die Teilnehmenden, wie hybrides Arbeiten bei einem Bauunternehmen funktioniert und gelebt wird.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<https://eveeno.com/hr-business-fruehstueck-hybrid-arbeiten>

Die Zugangsdaten gibt es zeitnah vor der Veranstaltung.

Eine Kooperation des Dual Career Netzwerks Raum Heilbronn und des Dual Career Netzwerks Region Stuttgart.



**MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.DE**

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 20. Juli 2026 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadträtin Elke Roth ist unter der Telefonnummer 0171/2079004 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

TRAUERGRUPPE für Hinterbliebene nach Suizid

Für Angehörige, die einen Menschen durch Suizid verloren haben.

Mit der Trauer nicht alleine bleiben, sondern in einem geschützten Rahmen die Erfahrungen mit ähnlich Betroffenen teilen.

Hilfe beim Verarbeiten des traumatischen Erlebnisses durch Austausch in der Gruppe.

Donnerstag, 08.10.2026, 19:00 – 21:00 Uhr
Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstraße 13, Heilbronn

Weitere Termine:

05.11.26, 03.12.26, 14.01.27, 18.02.27, 11.03.27, 15.04.27, 13.05.27

Leitung:

Caroline Hesse, Systemische Therapeutin (SG)
Oliver Kalb, Trauerbegleiter

Wir bitten um eine zeitnahe Anmeldung unter:

Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V.

Telefon 07131 164251

E-Mail akl-heilbronn@ak-leben.de

Online www.akl-heilbronn.de



Foto: Arbeitskreis Leben (AKL) e.V. Heilbronn

Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 19.7.2026, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Mobil 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen

Sommerfest der Kulturen

Besondere Initiative für Austausch und Zusammenhalt

Ein Sommerfest der Kulturen unter dem Motto „Mehr Liebe, weniger Hass“ findet am Samstag, 18. Juli von 12.00 bis 20.00 Uhr auf dem Gelände des Jugendtreffs Sontheim in der Robert-Bosch-Straße 19 statt. Das Fest bietet Raum für kulturelle Vielfalt

und Einblicke in Traditionen aus aller Welt. Neben Essens- und Getränkeständen gibt es viele Kreativstationen zum Mitmachen. Vereine sind aufgerufen, ihre Kultur durch traditionelle Kleidung, kulinarische Spezialitäten und kulturelle Elemente, Musik- und Tanzauftritte zu präsentieren. Der Eintritt ist frei.

Die Initiative geht aus von Schülerinnen und Schülern des Justinus-Kerner-Gymnasiums in Kooperation mit dem Jugendtreff Sontheim, dem Quartierszentrum „Heilbronner Süden“ und der städtischen Stabsstelle Chancengerechtigkeit. Das Sommerfest soll Begegnungen fördern, Austausch ermöglichen und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

Neue Ausstellung in der Inselfspitze

Mode-Visionen der Generation Z werden fotografisch inszeniert

Paris, Mailand, New York – und Heilbronn? Auf den ersten Blick mag Heilbronn nicht zu den großen Modemetropolen zählen. Doch seit vielen Jahren entstehen hier außergewöhnliche Modeentwürfe. Die Ausstellung „Gen Z Fashion: Snapshot Heilbronn“ zeigt ab Mittwoch, 15. Juli, in der Inselfspitze eindrucksvoll, wie kreative Mode und professionelle Fotografie zu einer ausdrucksstarken Bildsprache verschmelzen.

Die Ausstellung präsentiert Arbeiten aus einer langjährigen Kooperation der Berufskollegs für Mode und Design sowie für Grafikdesign der Akademie für Kommunikation Heilbronn. Individuell entworfene und handgefertigte Kollektionen werden von angehenden Grafikdesignerinnen und Grafikdesignern an markanten Orten Heilbronns fotografisch inszeniert. Die entstandenen Bildserien verbinden Mode, Fotografie und urbanen Raum zu einer zeitgemäßen Bildsprache und zeigen die Perspektiven einer jungen Designgeneration auf Identität, Stil und Zeitgeist.

Die Vernissage findet am Mittwoch, 15. Juli, um 18.00 Uhr statt. Bürgermeisterin Agnes Christner wird den Abend eröffnen. Begleitet wird der Auftakt von einer Modenschau und einer Live-Band. Die Ausstellung ist bis Sonntag, 9. August, geöffnet, jeweils samstags und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert



 Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de